

ich meine Türen nochmals fertigen, und zwar im Zustand der 1990er-Jahre.

Dann sind da noch diese beiden wunderschönen Aussenlämpchen links und rechts des Gebäudes. Sie sind so charakteristisch, dass sie einfach zum Gebäude gehören und ich sie nachbilden wollte. So formte ich versuchshalber einen solchen

Lampenschirm aus meiner vorzüglichen Knetmasse und liess diese trocknen. Anschliessend bohrte ich ein Loch hinein und zog ein LED-CMS mit ganz dünnen Drähten hinein. Aus einem 0,5 mm starken Messingdraht formte ich die Halterung. Als Abschluss schnitt ich aus Polystyrol noch einen Kreis heraus. Nun färbe ich die

Lampe und die Halterung schwarz. Das entstehende Licht gefiel mir aber noch nicht. Also fragte ich meine Frau, die ganz andere Sachen bastelt, et voilà, sie fand in ihrer Bastelkiste halbe Perlen. Diese klebte ich mit Sekundenkleber unter die LEDs und schon war ich überglücklich mit den schmuckvollen Lampen.



Die Lindenholzstäbchen werden auf die gerillten Holzplatten geklebt.



So wird die Beleuchtung unter dem fertigen Perrondach montiert.

Mit der Beleuchtung wirkt der Bahnhof gerade in der Dämmerung sehr realistisch.

